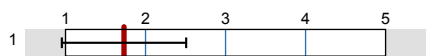




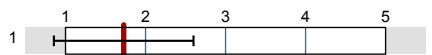
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,73  
s=0,78

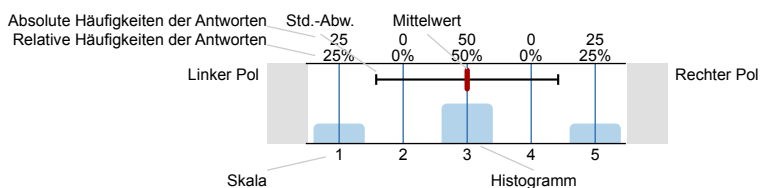
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,73  
s=0,87

Legende

Fragetext



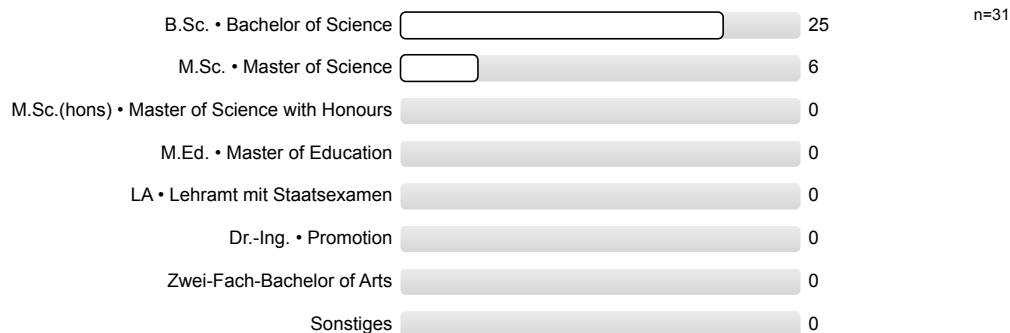
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

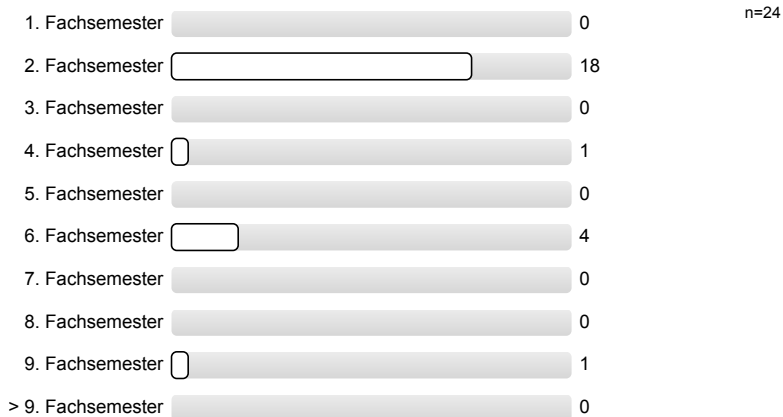
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:



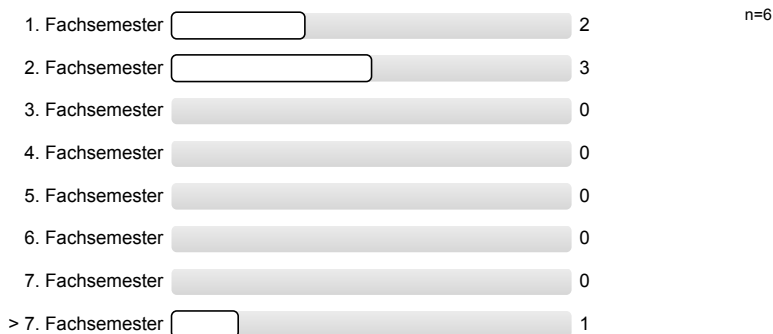
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:



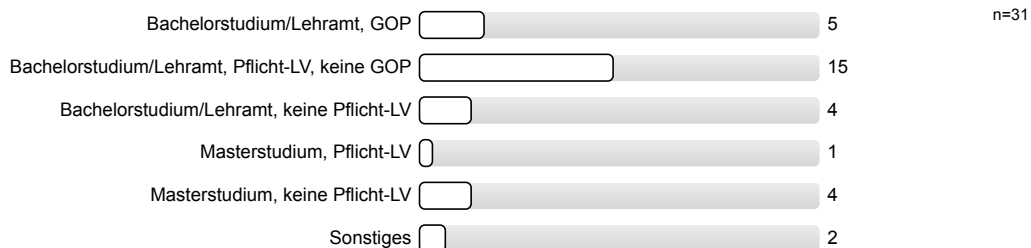
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



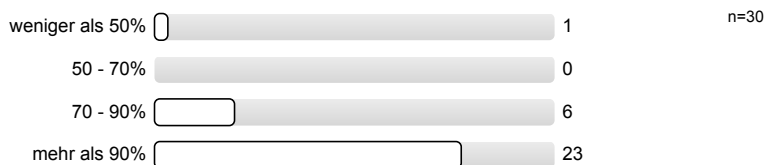
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

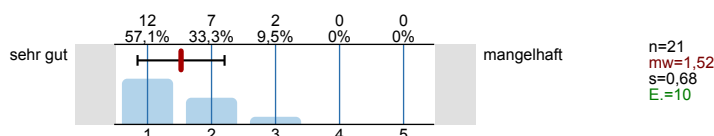
- Mathematik
- Mathematik, Nebenfach Informatik
- Physik
- Physik
- Physik

2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Übung.

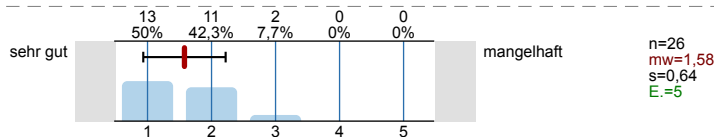


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

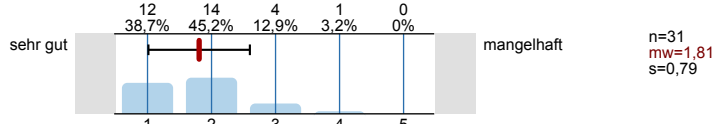
3.1) ▶▶ Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



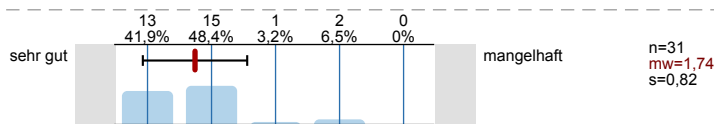
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



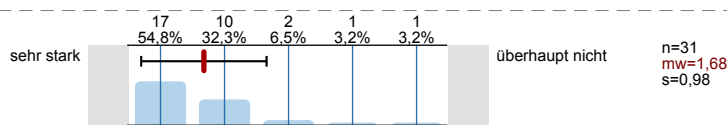
3.3) ▶▶ Wie ist die Übung selbst strukturiert?



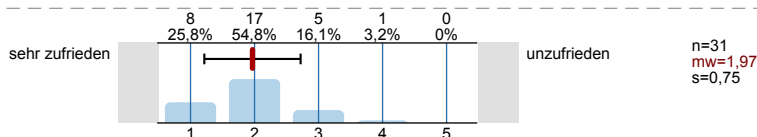
3.4) ▶▶ Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ▶▶ Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Anwendungsnahes Fach bei dem man wirklich das Gefühl hat etwas zu lernen
- Beantwortung der Fragen. Nähe zu den Studenten. Man Merkt, dass Maxim ein Interesse hat bei uns ein Verständnis auszulösen. Prüfungsbezug. Arbeiten mit Tafelbildern(Maxim).
- Besprechung der Hausaufgaben
- Dass die Hausaufgaben in der Übung besprochen werden und die Übung allgemein das Lösen der Hausaufgaben sehr gut unterstützt. Das macht die Aufgaben aber bei weitem nicht zu einfach, sondern schlicht und einfach dem Schwierigkeitsgrad angemessen und lösbar.
- Der Tutor (Maximilian Ott) wirkt extrem motiviert und gibt sich Mühe
- Die Beispiele an der Tafel.
- Gut strukturiert in Lehre und Dokumentation.
- Hands On
- Herr Benedikt geht gut auf fragen ein und gibt sich dann auch mühe die verständlich zu beantworten
- Maxim, bester Übungsleiter! Motiviert, nett, kompetent, guter Vortragsstil und beantwortet Fragen gut!
- Maxime:  
Sehr gute Erklärungen, weiter so
- Praktische Programmiererfahrung. Man kann immer Fragen stellen und kriegt Hilfe.
- [REDACTED] *Dieser Kommentar wurde entfernt, da er sich auf eine Person bezieht, die nicht an der Durchführung der Lehrveranstaltung beteiligt war. Auf Wunsch kann dieser Kommentar beim Dozenten eingesehen werden.*
- Wiederholung des Stoffs aus der Vorlesung  
Vorbereitung auf die neue Hausaufgabe  
Besprechung der Hausaufgabe

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Mehr Beispiele die man danach auch daheim in Ruhe nochmal anschauen kann.
  - Wird sicherlich Jahr für Jahr wiederholt : Es ist eine Grundlagen-Veranstaltung für Nicht-Informatiker, ich glaube es würde nicht schaden die Anforderungen + den Zeitaufwand zumindest etwas zu senken ;-)
- Abgabescrypt für Übungsaufgaben: Möglichkeit nochmal nachzuschauen was genau man abgegeben hat wäre super (vor der Korrektur)  
Am besten wäre Onlineabgabe (wie beim Lehrstuhl für Programmiersysteme)
- Dass die Hands-On-Aufgaben nicht zur Verfügung gestellt werden, sollte geändert werden
- Der Code der Übungen sollte den Studenten per Mail geschickt werden, da man sonst sich die ganze Zeit aufs Mitschreiben konzentriert
- Die Beispiele die in der Übung erarbeitet werden sollten online zugänglich sein.
  - Extrem aufwändig für eine Pflichtveranstaltung.
  - Viele Erklärungen setzen erst später in der Vorlesung erhaltenes Wissen voraus.
- Handson sollte eher kommentiert programmiert werden.
- Herr Benedikt Herzog wirkt nicht sehr angespannt er handelt die Folien mehr nach dem ja das weiß man ja schon alles und wir müssen die jetzt halt durchklicken  
schema ab.  
Die hands-on Aufgaben wurden nie behandelt  
  
Große Teile der Folien waren auf dem verwendeten Beamer nicht erkennbar da der weiße Text auf schwarzem Hintergrund nicht lesbar war
- Leider schaffen wir die Hands-On nicht immer. Das ist schade weil man durch diese viel lernt
- MANCHE Tutoren in den RÜ sind sehr schnell genervt und nicht wirklich hilfsbereit
- [REDACTED] *Dieser Kommentar wurde entfernt, da er sich auf eine Person bezieht, die nicht an der Durchführung der Lehrveranstaltung beteiligt war. Auf Wunsch kann dieser Kommentar beim Dozenten eingesehen werden.*
- Sie ist zu sehr auf den Übungsbetrieb ausgerichtet.
- Teilnahme an den Übungen ist mehr oder weniger erzwungen (sonst keine Zusatzpunkte durch Hausaufgaben)
- Zu wenig Erläuterung der wichtigen Implementierungsdetails. Mehr Interrupt Beispiele wären gut.
- zu Frage 5.9: es ist halt immer schwierig, wenn man gleichzeitig programmieren und die Übungsfolien zeigen muss, wenn man nur einen Beamer zur Verfügung hat. Mit Splitscreen geht es schon, aber dadurch wird alles recht klein und schwer lesbar. Das ist aber wohl weniger der Organisation der Übung geschuldet, als dem Mangel an Ressourcen.
- Übung hinkt Vorlesung zwei Wochen hinterher

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- @Rebecca: für deine erste Tafelübung hast du das echt gut gemacht. Für's nächste Mal würde ich allerdings vorschlagen, die Hands-Ons schon vor der Übung mal zu programmieren (und die "Musterlösung" vielleicht ausdrucken und mitnehmen), damit es dann in der Übung auf Anhieb klappt :).
- zur Übung allgemein: der Zeitaufwand für die Übung ist im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen mit 5 ECTS sehr hoch. Aber nachdem das bei Lehrveranstaltungen mit Programmierübungen eigentlich immer der Fall ist, muss man wohl damit leben. Die Hausaufgaben waren aber nicht zu umfangreich sondern noch im Rahmen.
- Abfragen/Nachbesprechung der Aufgaben unnötig. Frisst sehr viel Zeit. Dann lieber die Hands-On ausführlicher.
- Es wäre gut, wenn die Übung einem mehr bringen würde als nur die Bearbeitung der Hausaufgaben. Deswegen kommen auch nur noch diejenigen, die ihre Hausaufgaben abgeben.
- Herr Benedikt macht zwar einen kompetenden Eindruck kann aber in einer Übung nicht davon ausgehen dass die Leute denn Inhalt denn er vermitteln soll schon können  
auch ist für viele Leute die Übung tatsächlich wichtig um den Stoff der Vorlesung zu verstehen
- In meinen Augen macht es kein Sinn dass man die Bonuspunkte nicht in das nächste Semester übernehmen kann, vor allem wenn es Jahr für Jahr die gleichen Aufgaben sind.
- Maximilian Ott
- Mein Übungsleiter war einer der besten Tutoren die ich bisher an der Uni hatte (Maxim Ritter von Onciul)

■ [REDACTED] *Dieser Kommentar wurde entfernt, da er sich auf eine Person bezieht, die nicht an der Durchführung der Lehrveranstaltung beteiligt war. Auf Wunsch kann dieser Kommentar beim Dozenten eingesehen werden.*

■ T01 (Neuser Jonas):  
Sehr kompetenter, motivierter Tutor, der auf die Fragen der Studenten eingeht und alles sehr verständlich erklärt

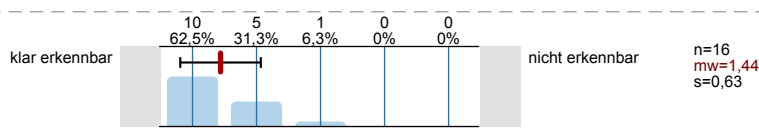
■ Tutor: Max

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

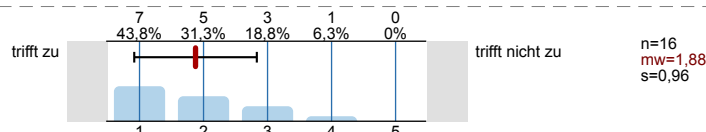
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



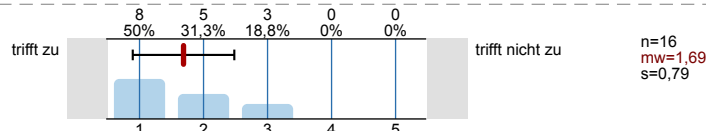
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



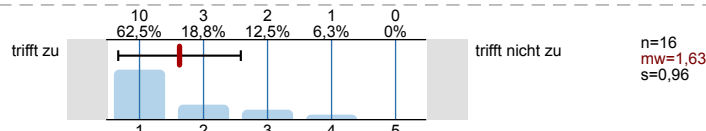
5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



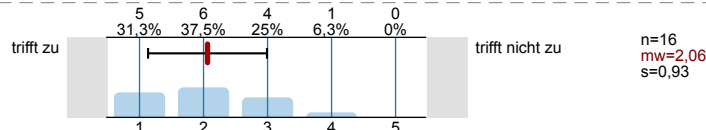
5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



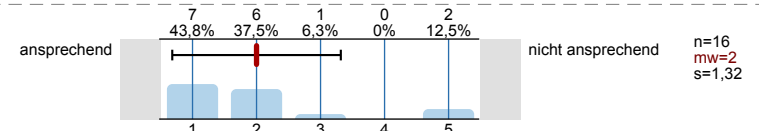
5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



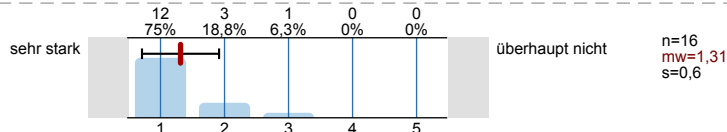
5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



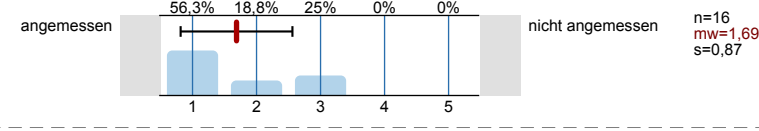
5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:



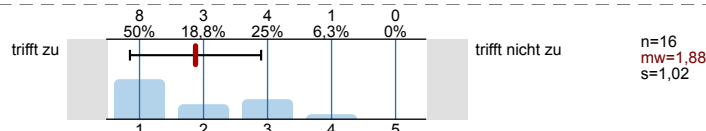
5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



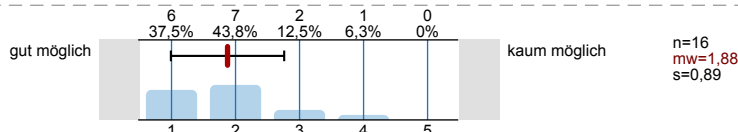
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



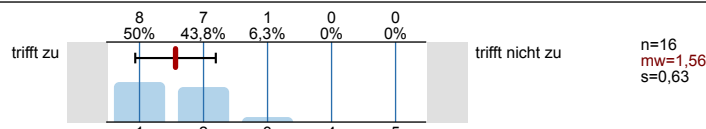
5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

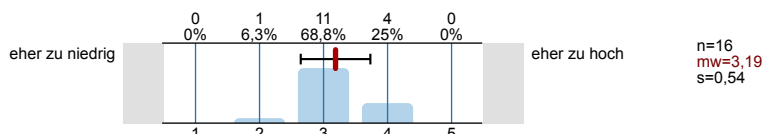


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

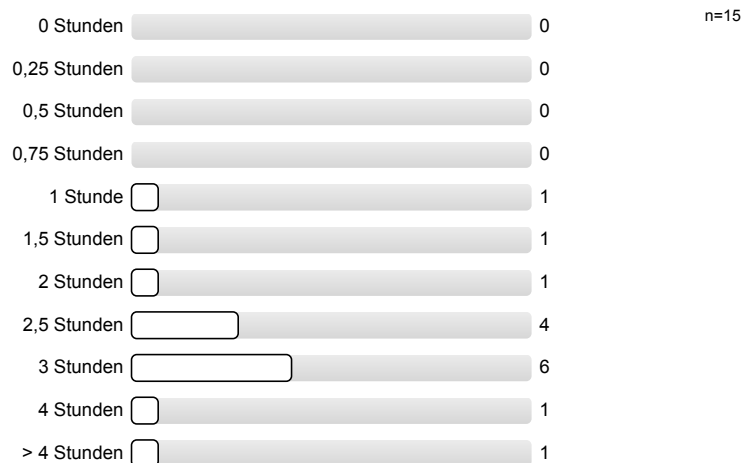


### 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

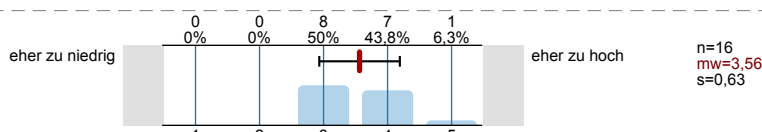
6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



### 7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) Zur Rechnerübung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Fragen werden oft herablassend beantwortet (Lustlosigkeit der Tutoren)
- Gute Betreuung, gute Zeiten. CIP leider sehr verschmutzt.
- MANCHE Tutoren in den RÜ sind sehr schnell genervt und nicht wirklich hilfsbereit
- [REDACTED] *Dieser Kommentar wurde entfernt, da er sich auf eine Person bezieht, die nicht an der Durchführung der Lehrveranstaltung beteiligt war. Auf Wunsch kann dieser Kommentar beim Dozenten eingesehen werden.*
- Schlecht bis gut, je nach tutor. Manche helfen einem gar nicht und geben erklärungen nur widerwillig.

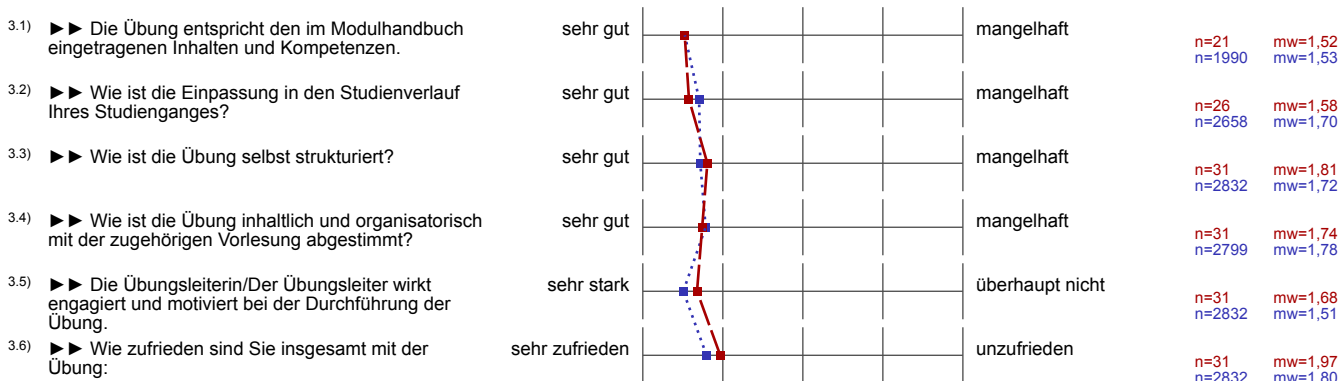
# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Benedict Herzog  
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemnahe Programmierung in C  
 (Name der Umfrage)

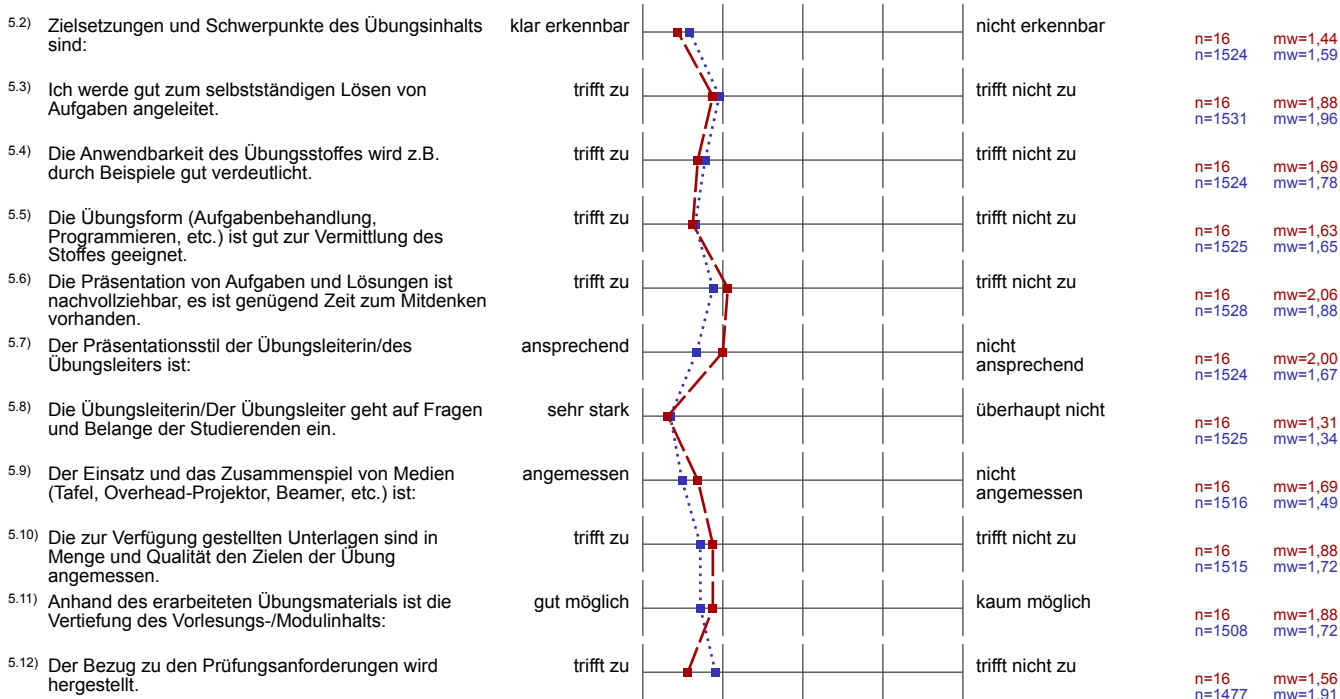
Vergleichslinie: Mittelwert\_aller\_Übungs\_Rückläufer\_SS18

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



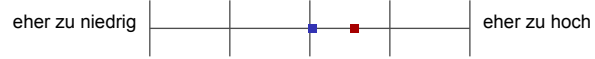
## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=16    mw=3,56  
n=1447    mw=3,03